

Datum 18.03.2019
Nr.: RA-217/2019

Anfrage von Stadtratsmitgliedern - öffentlich

(gemäß § 28 Abs. 6 SächsGemO in Verbindung mit der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Chemnitz)

Fragesteller/in: Frau Christin Furtenbacher (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Vorname Name (Fraktion)

Kurzbezeichnung: Begegnungszentrum für Patrioten - Sicherheit

Frage:

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

das geplante Jugendzentrum der vom Landesamt für Verfassungsschutz beobachteten Initiative Pro Chemnitz bzw. Herrn Kohlmann soll in der Brauhausstraße entstehen.

Hierzu bitte ich Sie um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie wird die Kriminalitätsbelastung im betroffenen Wohngebiet derzeit eingeschätzt?
2. Sind durch die Eröffnung eines solchen Jugendtreffs negative Veränderungen im Wohngebiet und Auswirkungen auf die Innenstadt zu befürchten?
3. Sind Gefährdungen durch rechtsextremistische/extremistische Straftaten zu befürchten?
4. Wie verändert sich das polizeiliche Lagebild durch die Nutzung der Immobilie?
5. Könnte durch die vorgenannte Nutzung ein weiterer "Gefährlicher Ort" gem. Polizeigesetz in Chemnitz entstehen?
6. Sind zusätzliche Maßnahmen zum Schutz von Migrant*innen im Umfeld geplant?
7. Handelt es sich bei dem geplanten Jugendzentrum aufgrund der rechtsextremen Äußerungen und Einstufungen der Gründer/Initiatoren durch den Verfassungsschutz um einen "jugendgefährdenden Ort" ?

Mit freundlichen Grüßen

Christin Furtenbacher

Die Ratsanfrage wurde elektronisch erstellt und enthält keine eigenhändige Unterschrift.